

5. Oktober 2009

### **Spatenstich für Gemeindezentrum Eggendorf**

#### **LH Pröll: „Wichtiges Service- und Kommunikationszentrum für die Bevölkerung“**

In Eggendorf im Bezirk Wiener Neustadt nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 5. Oktober, den Spatenstich für das neue Gemeindezentrum vor.

„Mit dem heutigen Tag wird ein neues Kapitel im Geschichtsbuch der Gemeinde Eggendorf aufgeschlagen, da für den Ort eine vollkommen neue Lebensqualität entsteht“, betonte Pröll. Das neue Gemeindezentrum werde sich zu einem Servicezentrum für die Bürger entwickeln, wo der Grundsatz „Näher zum Bürger, schneller zur Sache“ gelte, zeigte sich der Landeshauptmann überzeugt. „Das Gemeindeamt ist jene Verwaltungseinheit, die vor Ort am nächsten mit dem Bürger in Kontakt tritt und wo das Service der Gemeinde direkt von der Arbeitsplatzqualität der Mitarbeiter abhängt“, sagte der Landeshauptmann, der auch betonte: „Das neue Gemeindezentrum, das auch ein Feuerwehrhaus beinhaltet, wird sich auch zu einem Kommunikationszentrum entwickeln.“ Dies sei gerade in einer Zeit wie dieser wichtig, in der die Kommunikation von Mensch zu Mensch immer seltener werde.

Das neue Gemeindezentrum sei aber auch ein wichtiger Impuls für die Wirtschaft, so Pröll. „Wir schaffen und sichern mit dem Bauprojekt viele Arbeitsplätze, was gerade jetzt besonders wichtig ist.“ Das Land Niederösterreich habe zur Belebung der Wirtschaft und als Maßnahme gegen die Arbeitslosigkeit bereits vier Konjunkturpakete umgesetzt. Wichtig sei ein Schulterschluss von Land und Gemeinden, um den in den letzten Jahren erarbeiteten Vorsprung auch für die Zukunft halten zu können. Diese wirtschaftlichen Erfolge seien dem Einsatz aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu verdanken, so der Landeshauptmann abschließend.

Seit seiner Entstehung vor über 700 Jahren hat sich Eggendorf zu einem über mehrere Kilometer hingezogenen Straßendorf entwickelt. Nun wird mit der Errichtung eines modernen Gemeindezentrums begonnen, das 2011 fertig gestellt sein soll. Auf dem Areal der ehemaligen Spinnerei werden nun ein barrierefreies Gemeindeamt, ein Festsaal mit Gastronomie sowie ein gemeinsames Feuerwehrhaus für die Freiwilligen Feuerwehren Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf entstehen. Der zweigeschossige Komplex beherbergt im Erdgeschoss Garagen und eine Werkstatt für die Einsatzfahrzeuge sowie einen Waschbereich. Im Obergeschoss befinden sich Büros und Schulungsräume. Auch ein Schlauchturm ist geplant.